



## Hans Derfuß

52 Jahre  
Metzgermeister  
2 Kinder  
Partei/Liste: CSU



Versetzen Sie sich in Ihre eigene Jugend – was war Ihnen im Alter von 12 bis 16 Jahren wichtig? Ist Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde aktuell attraktiv für Jugendliche? Wenn ja, warum? Wenn nein – was fehlt aus Ihrer Sicht?

1

Gemeinschaft unter Jugendlichen,  
Wir haben in Gräfenberg einen Jugendtreff mit einem Aktiven Jugendpfleger und eine funktionierendes Vereinsleben.  
Es fehlt die Einbindung der Jugendlichen außerhalb der jetzigen Angebote.

Welche Treffpunkte stellt Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde für Jugendliche zur Verfügung? Mit welchen Maßnahmen/Investitionen werden Sie geeignete Treffpunkte schaffen bzw. ausbauen? Oder ist dies Ihrer Meinung nach gar nicht erforderlich?

2

Wir haben einen funktionierenden Jugendtreff.

Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit sind u.a.: Freiwilligkeit, Partizipation, Pluralität der Gruppe, Lebensweltorientierung, Selbstbestimmung. Wie sind diese Prinzipien Ihrer Meinung nach vereinbar mit den Bestrebungen, die Jugendarbeit zunehmend mehr in die Ganztagschule zu integrieren?

3

Wird bei uns durch unserem Jugendpfleger praktiziert.

Wo und auf welche Art und Weise werden Sie jugendliche Sichtweisen in Ihr kommunalpolitisches Handeln mit einbeziehen?

4

Wir von der CSU Gräfenberg haben einige Junge Bewerber für den Stadtrat auf der Liste die in der Jugendbetreuung tätig sind und dadurch haben wir immer kontakt zu der Jugend.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch bei Ihren Jugendlichen ein zentrales Thema. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in Ihrer Amtsperiode umsetzen? Wo steht Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde in sechs Jahren?

5

Durch unsere angeschobenen Projekte werden wir es wahrscheinlich schaffen in den nächsten Jahren den Klimaschutz im Gemeindegebiet ganz weit nach vorne zu bringen.  
PV Anlagen. Hackschnitzelheizwerk mit Fernwärme fürs Stadtgebiet

Wie muss politische Bildung stattfinden, um radikalen und extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und somit die Demokratie zu stärken?

6

Jugendpfleger und Schule  
Demokratische Parteien/ Jugendliche  
Elternhaus/ Kinder

Immer mehr Vereine haben Probleme, Vorstände und Ehrenamtliche zu gewinnen. Was glauben Sie, sind sinnvolle Strategien, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

7

Jugendliche müssen ernst genommen werden und frühzeitig mit eingebunden werden.

Wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften – warum sollten sie Sie wählen?

8

Ich nehme die Jugendlichen ernst und versuche mit Ihnen Lösungen zu erarbeiten. Die dann auch von mir mit Nachdruck Vertreten werden.  
Die Arbeit des Jugendpflegers und des Bürgermeisters darf keine Einbahnstraße sein.